

# St. Peters Bote.



Erscheint wöchentlich und wird herausgegeben von den Benediktiner-Vätern von St. Peter's Priorat, Saskatchewan, N.W.T., Canada. Der Reinertrag ist zum Bau eines Klosters und Priester-Seminars in der neuen St. Peter's Kolonie bestimmt.

„Daß in Allem Gott verherrlicht werde.“ (Regel des hl. Benedikt.)

2 Jahrgang.

Winnipeg, Canada, 11. April 1905.

No. 7

## Aus Canada.

Drei Galizier, welche im vergangenen Januar zu Winnipeg den Neger Geo. King in einem nächtlichen Streite erschlugen wurden im Gerichte des Totschlages schuldig befunden und erhielten von Richter Richards ihre Strafe zudiktirt. Roman Lyncar wurde zu 10 Jahren Zuchthausstrafe verurteilt, während Ivan Roga und Fred Swereda je 1 Jahr in der Provinzial „Fai“ sitzen müssen. „Mit schwerer Arbeit“ lautet das Urteil in allen drei Fällen.

Der erste Durchzug der C. N. R. nach Humboldt in der St. Peters Kolonie verließ Winnipeg am 3. d. s. pünktlich um 7 Uhr 50 Minuten morgens. Er bestand aus zwei Gepäckwagen und vier Passagierwagen und einen Schlafwagen erster Klasse, und war gut mit Reisenden gefüllt. Unter den Passagieren befand sich auch eine Anzahl von Ansiedlern für die St. Peters Kolonie.

Die Notbrücke der C. N. R. bei Saskatoon, welche, wie letzte Woche berichtet, am 27. März vom Eise weggerissen wurde, war bereits am 1. April so weit wieder hergestellt, daß die Züge neuerdings wieder über sie passieren konnten.

Zu Saskatoon erkrankte der 10jährige Ed. Perrin beim Bootfahren auf dem Saskatchewan.

Neue Postämter, 16 an der Zahl, wurden mit dem 1. April in den Territorien eröffnet. Darunter befanden sich 6 in Saskatchewan. Zwei von diesen liegen in der Nähe der St. Peters Kolonie, nämlich Baumba in T. 39 R. 2 westlich vom dritten Meridian. Auch Clarks Crossing erhält ein Postamt.

Unsere Leser im östlichen Teile der Kolonie werden sich freuen zu erfahren, daß die Herren Breder und Nordie am 15. d. s. zu Engelfeld einen Generalstore eröffnen werden. Man beachte die Anzeige an anderer Stelle.

Bei einer Schlägerei zwischen betrunkenen Galiziern an der Dufferin Avenue, in Winnipeg am Abend des 1. April wurde ein gewisser Wintonoff schwer verletzt. Vier seiner Angreifer wurden von der Polizei hinter die schwedischen Gardinen gebracht.

Seit dem 4. d. s. hat auch der westliche Teil der St. Peters Kolonie regelmä-

gen Zugdienst. Man beachte den Fahrplan an anderer Stelle dieses Blattes.

Die Calgary, Red Deer und Battleford Eisenbahn Co. wurde inkorporiert mit Ermächtigung Bonds in der Höhe von \$25,000 per Meile zu verausgaben. Die Eisenbahn soll von Calgary nach Battleford gehen. Hauptquartier der Co. ist Winnipeg. Die Vorlage enthält die Bestimmung, daß diese Bahn nur an die C. N. R., Can. Northern oder Grand Trunk verkauft werden kann.

Zu Battleford, Sask., ist das große Ladengeschäft von Prince Brothers total niedergebrannt. Das Entfehen des Feuers im Keller kam sich niemand erklären. Der Verlust übersteigt \$40,000.

In vorletzter Woche befand sich nur ein Gefangener im Wallertoner Gefängnis in Ontario, was gewiß nennenswert ist, da das County Bruce etwa 87,000 Einwohner zählt.

Herr F. Marhöfer, ein Pelzhändler u. Kürschner von Helena, Montana, weilt seit einigen Tagen in Edmonton in der Absicht, sich dauernd in Alberta niederzulassen.

Herr A. Golzen ist als Lehrer der deutschen katholischen Schule in Mariahilf, Alta., angestellt worden. Wir wünschen ihm besten Erfolg.

Waterloo County, Ont., wird im nächsten Monat wiederum etwa vierzig Einwohner verlieren, welche beabsichtigen, sich auf der neuen Memmonitenreserve südlich von der St. Peters Kolonie niederzulassen.

In den ersten Wochen des April werden in Wetaskiwin, Alta., 400 Einwanderer erwartet, welche sich in Birch Lake Distrikt ansiedeln werden.

Die Canadian Bank of Commerce errichtet Zweiggeschäfte in Lethbridge und McLeod, Alta.

Ein Laubstummer in Toronto, namens Charles Smith, ist tot in seinem Bette gefunden worden. Er hatte \$1,200 in einer dortigen Bank.

Längs der Temiskaming - Eisenbahn in dem neuen Ontario, sollen zwei weitere reichhaltige Silberminen entdeckt worden sein.

Das Gericht in Medicine Hat, Alta., verurteilte Laframboise, welcher den Indianern 5 Pferde gestohlen hat und an Ansiedler verkauft hatte, zu 4 Jahren Zuchthaus.

Die Ausstellung in Calgary, Alta., ist auf den 5.-7. Juli verlegt worden. Das früher festgesetzte Datum wurde geändert, weil es der Ausstellung in Winnipeg zu nahe war. Man fand es passender, die Ausstellung kurz nach derjenigen in Edmonton abzuhalten.

Am vorletzten Samstag starb in Toronto Hr. Andrew Miscampbell, Ex-M. P. B. und z. B. Organisator der konservativen Partei in Ontario.

„Es ist wahrscheinlich, daß ein zweites Kimberley nördlich von den großen Seen liegt,“ sagte neulich Dr. Ami vom geologischen Department in Ottawa. Er scheint überzeugt zu sein, daß Diamanten in dem Territorium zwischen dem Superior See und der Hudsonbay zu finden sind und Vermessungs- und Entdeckungspartien darauf aufmerksam, in gewissen Formationen nach diesen vielbegehrten Edelsteinen zu suchen.

Neben der katholischen Kirche in Waterloo, Ont., wird in diesem Jahre eine Separatschule erbaut werden. Wie man hört, soll das Gebäude aus Cement ausgeführt werden.

Die große Zahl neuer Ansiedler in Saskatchewan und der Mangel an Pferden veranlaßt die Händler, sich in Alberta nach geeigneten Pferden umzusehen. Von Davisburg wurden kürzlich Pferde im Werte von 2800 Dollar östlich gesandt.

Auf der Bales Farm bei Beamington, Ont., stieß man in einer Tiefe von 1080 Fuß auf eine so starke Ölquelle, daß das Öl, als man den Bohrer entfernt hatte, 75 Fuß hoch in die Luft schoß. Die Arbeiter hatten große Schwierigkeit einen Pflock in die Röhre zu treiben, da der Druck ein ungeheurer war. Der Brunnen ergießt ein Faß Öl per Minute und liegt anderthalb Meilen nördlich von dem Jackson „Gusher“. Daß jetzt eine Öl-Raffinerie gebaut werden wird, steht außer Zweifel.

Die Münze in Ottawa wird, wie Minister Fielding angab, \$64,000 auszurüsten kosten. Die jährlichen Betriebskosten sind auf \$75,000 geschätzt. Das kaiserliche

Schatzamt in London wird die Ernummernungen vornehmen. Die Münze wird 400,000 Goldstücke per Woche herstellen können. Drei Cents per Unze Gold werden als Prägekosten bis zu 500 Unzen berechnet werden und 2 Cents für größere Mengen.

John L. Westcott, County - Constabler in Exeter und weit und breit im Co. Huron bekannt, wurde vor einigen Tagen in London unter zwei Anklagen wegen Erpressung schuldig befunden und zu neunmonatlicher Haft im Central - Gefängnis verurteilt. Westcott wußte, daß das Fleisch von zwei Stück kranken Vieh von zwei Farmern im Co. Middlesex verkauft wurde. Er ging zu den Bauern und erlangte durch Drohung mit einer Gerichtsklage, von dem einen \$52 und von dem andern Versprechungsnoten für \$25. Auch die Farmer sollten jetzt wegen des Verfalls des betreffenden Fleisches gerichtlich belangt werden.

Im hohen Alter von 108 Jahren ist in Lac St. Anne, Alta., der Halbindianer Jean Baptiste Letandre, genannt „Old Moosewa“, gestorben. Die letzten sechs Jahre war er erblindet, im Uebrigen aber körperlich und geistig rüstig bis an sein Ende.

Der Eisgang in Ontario, wo, wie bekannt, im vergangenen Winter gewaltige Schneemassen niedergingen, ist nicht überall ohne Schaden verlaufen. Am vorletzten Sonntag Morgen wurde oberhalb St. Jacobs etwa vierzig Fuß des Mähdammes weggerissen, und dadurch ein bedeutender Schaden verursacht. Bei Blair war infolge des Hochwassers der Bahnverkehr für einen Tag in der Vorwoche unterbrochen. Wie große Countybrücke in Ayr stand in großer Gefahr. In Fergus stand der Grand River noch nie zuvor so hoch. Bei Wilson's Mühle wurde durch das Zerreißen des Dammes ein Schaden von \$2000 angerichtet, und außerdem befand sich die Stadt in Dunkelheit, weil die elektrische Kraftstation unter Wasser war.

Aus Halifax, N. S. wurde unter dem 1. April gemeldet: Der Dampfer „Victorian“ der Allen-Linie ist heute Vormittag von diesem Hafen aus, auf seiner ersten Fahrt von Liverpool gesehen worden. Es wird dem großes Interesse entgegengebracht, weil der Dampfer mit Turbinmaschinen ausgerüstet ist und es ist deshalb auch eine Regierungskommission von Ottawa hierher gekommen. Der Victorian ist für die Liverpool - Montreal - Linie ge-